

Ressort: Vermischtes

Roberto Saviano kontert Drohungen des italienischen Innenministers

Rom, 23.06.2018, 12:25 Uhr

GDN - Der von der Mafia verfolgte Journalist und Schriftsteller Roberto Saviano hat in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" auf die Drohungen des italienischen Innenministers reagiert. Matteo Salvini hatte angekündigt, Saviano den Polizeischutz zu streichen, nachdem dieser die Regierung kritisiert hatte.

Weil der Journalist mit seinem Buch "Gomorra" 2006 die Strukturen der Camorra offenlegte, muss er immer wieder untertauchen und benötigt besonderen Schutz. "Doch statt uns zu beschützen, zieht Innenminister Matteo Salvini es vor, uns zu bedrohen. Er hat mich ins Visier genommen und mir meinen Platz zugewiesen. Er hat erklärt, wer seine Feinde sind. Seine Feinde sind die Schwachen und Schwächsten", schreibt Saviano. Offiziell begründet Salvini den drohenden Entzug des Polizeischutzes finanziell. Auch darauf geht Saviano ein: "Salvini redet von Geld. Er sagt, er wolle mir aus Kostengründen den Polizeischutz entziehen. Salvini sollte über das Geld der italienischen Steuerzahler reden, das die Lega veruntreut hat - knapp fünfzig Millionen Euro an erstatteten Wahlkampfkosten. Er sollte über die Beziehungen zwischen Lega und 'Ndrangheta und über die illegalen Investitionen der Lega sprechen." Er selbst wolle weder den Kampf aufnehmen noch ein Märtyrer werden, schreibt Saviano. Der Innenminister wolle den Rechtsstaat zerstören. "Aber ich habe keine Angst vor Salvini. In all den Jahren habe ich die Bosse des Casalesi-Clans herausgefordert, Angehörige der Mafia und der 'Ndrangheta und südamerikanische Drogenbarone. Ein Witzbold, der sich noch vor wenigen Jahren nicht in das Italien südlich von Florenz getraut hat, macht mir keine Angst."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108005/roberto-saviano-kontert-drohungen-des-italienischen-innenministers.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com